

Pressemitteilung

Landeshauptstadt Dresden · Die Oberbürgermeisterin
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90 und (03 51) 4 88 26 81 Telefax (03 51) 4 88 22 38
presseamt@dresden.de · www.dresden.de
Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente.



4. September 2008	Schacholympiade International deutsch	kjl	Seite 1 von 2
-------------------	--	-----	---------------

64 TAGE VOR DER SCHACHOLYMPIADE

EMPFANG IN DER SÄCHSISCHEN LANDESVERTRETUNG BERLIN MIT HOCHRANGIGEN GÄSTEN AUS POLITIK, SPORT, KULTUR UND WIRTSCHAFT

ARTUR „ATZE“ BRAUNER UND FELIX MAGATH WERDEN BOTSCHAFTER DER SCHACHOLYMPIADE 2008

Exakt für jedes Schachfeld einen Tag, nämlich 64 Tage vor der weltweit bedeutendsten Mannschaftsveranstaltung im Schachsport, empfängt die sächsische Landesvertretung in Berlin über 100 hochrangige Gäste. Als Hausherr begrüßt Erhard Weimann als Staatssekretär und Bevollmächtigter des Freistaates Sachsen die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden, Helma Orosz und den Chef des Bundeskanzleramtes, Dr. Thomas De Maizière.

Im sportlichen Teil der Veranstaltung stellen die Organisatoren der Schacholympiade zwei prominente Botschafter und Werbeträger für das Turnier im November vor: Mit Artur „Atze“ Brauner wurde ein Kulturschaffender und Filmproduzent ersten Ranges gewonnen. Brauner drehte Zeit seines Lebens eine dreistellige Zahl von Filmen, darunter die Dr. Mabuse-Reihe oder den Golden Globe ausgezeichneten „Hitlerjunge Salomon“. Brauner selbst sagt über das Spiel auf 64 Feldern: „Schach ist neben Musik mein größtes Hobby. Bereits mit vier Jahren habe ich mit Schachspielen angefangen. Ich halte es für das intelligenteste Spiel der Welt, da es so vielfältig ist, dass es niemals langweilig wird.“

Zudem wird Felix Magath, der Fußball-Bundesligatrainer die Botschafterrolle für die Schacholympiade 2008 übernehmen. Magaths Liebe zum Schach ist sprichwörtlich. Stets bekannte sich der einstige Weltklassefußballer zum Spiel mit Königen, Damen und Bauern. „Schach – als bedeutendstes Brettspiel – ist für mich neben Fußball der schönste Sport. Besonders faszinierend am Schachspiel finde ich, dass es von Taktik geprägt und Strategie bestimmt ist. Auch hier – ähnlich wie beim Fußball – stehen Angriff und Verteidigung im Mittelpunkt. Dabei ist das spielerische Können der Kontrahenten entscheidend und nicht der Zufall. Alles hat seinen Grund, jede Aktion eine Begründung.“, erklärt der Fußballlehrer seine Leidenschaft.

Beide Botschafter werden gegen den Bundestrainer der deutschen Schach-Nationalmannschaften antreten. Großmeister Uwe Bönsch muss dazu allerdings ein Handicap eingehen: Er wird gegen beide Spieler in Blindpartien, also ohne Ansicht des Brettes zugleich spielen. Zuvor jedoch hören die geladenen Gäste, zu denen unter anderem Seine Exzellenz der Botschafter des Königreichs Marokkos, Rachad Bouhlal, die Botschafterin der Republik Kolumbien, Dr. Maria Dora Mejia, die Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz, Detlef Parr und Martin Gerster sowie der Staatssekretär der Senatsverwaltung Berlins, Jens-Peter Heuer gehören, die Grußworte der gerade zu Amt und Würden gekommenen Oberbürgermeisterin Dresdens, Helma Orosz.

Im Anschluss daran stellt der Geschäftsführer der Schacholympiade - Chess Foundation GmbH Jörn Verleger Neuigkeiten zur Schacholympiade vor und bittet zwei weitere namhafte Unternehmen als Nationenpartner und Förderer zur Vertragsunterzeichnung. Abgerundet wird der Empfang durch ein Schachangebot für den Vergleich zwischen Schülern und Politikern.

Die unter dem Motto „Schach im Freistaat Sachsen“ stehende Veranstaltung widmet sich vier Tage vor dem offiziellen Meldeschluss der Nationen der mit Spannung erwarteten Vielvölkerveranstaltung im Internationalen Congress Center Dresden vom 12.-25. November 2008. Bis kommenden Freitag, den 12. September, bieten sich letzte Gelegenheiten, den Anmeldestand von bisher 137 Nationen zu erhöhen. 1.612 aktive Teilnehmer, inklusive den Schiedsrichtern und Offiziellen der FIDE haben sich bereits für das vierzehntägige Turnier angemeldet.

Pressekontakt: Redakteur der Schacholympiade Klaus Jörg Lais, Telefon (03 51) 4 88 24 40, E-Mail: KLais@dresden.de - Infos zur Schacholympiade unter www.dresden2008.de